

Verlegerichtlinien und Verlegebeispiele

Austroflex Multiklemm 30 / 50

Fußbodenheizungssystemplatte für Trockenbausysteme, Fließ- und Standardestrichsysteme

Vor dem Verlegen ist zu beachten:

Sämtliche Verlegearbeiten dieses Systems sind von konzessionierten Installateuren oder Fachbetrieben mit den dafür notwendigen Ausbildungen durchzuführen.

- Arbeiten am Putz müssen abgeschlossen sein (Meterriss)
- Betonboden muss trocken und sauber sein
- Holzböden müssen über ausreichende Stabilität verfügen
- Unebenheiten im Boden müssen ausgeglichen werden
- Es empfiehlt sich schräge oder schiefe Böden sofort auszugleichen
- Befinden sich auf dem Rohboden Installationsleitungen so ist eine Ausgleichsdämmschicht aufzutragen
- Randdämmstreifen müssen verlegt sein
- Bei nicht unterkellerten Gebäuden ist eine Feuchtigkeitssperre von Estrichleger einzurichten (z.B. Bitumenbahnen verschweißt)
- Es empfiehlt sich Dampfbremsen bei Dampfdiffusion aus dem unterem Stockwerk oder Restfeuchte des Rohbodens zu verwenden
- Bei der Wahl des Oberbelags ist auf Tauglichkeit für Fußbodenheizungen zu achten (Herstellerfreigabe)
- **Die Multiklemmplatte verfügt über keine trittschalldämmenden Eigenschaften (siehe Datenblatt)! Eine Trittschalldämmung sollte zwischen Höhenausgleichsschicht und der Multiklemmplatte verlegt werden.**

Während des Verlegens ist zu beachten:

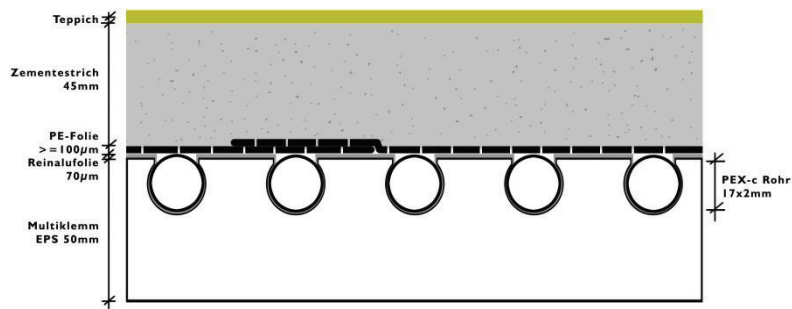
- Rohrführung vorplanen! Bei einem Rohrabstand von 25 cm sollten die Heizkreise nicht größer als 20m², bei einem Rohrabstand von 12,5 cm nicht größer als 10m² sein.
- Gerade Rohrlängen sollten 10m Länge nicht überschreiten. (Dehnungsschenkel setzen)
- Beginnen Sie mit dem Verlegen der Multiklemmplatten an den Außenwänden und Fenstern
- Verlegen Sie den Vorlauf sofern möglich an den Außenwänden
- Bei hohen Verglasungen empfiehlt sich die Verlegung eines Randzonen Kreislaufes
- Für die Verlegung mit Rohrabstand 250mm muss die erste Umlenkplatte um eine Rille versetzt verlegt werden und die letzte Umlenkplatte unter Umständen zugeschnitten werden.

ACHTUNG : Zum Schutz vor aggressiven Estrichen muss das Heizungssystem mit einer mindestens 100 µm starken PE-Folie ganzflächig und dicht abgedeckt werden. Folienüberlappung mindestens 100 mm.

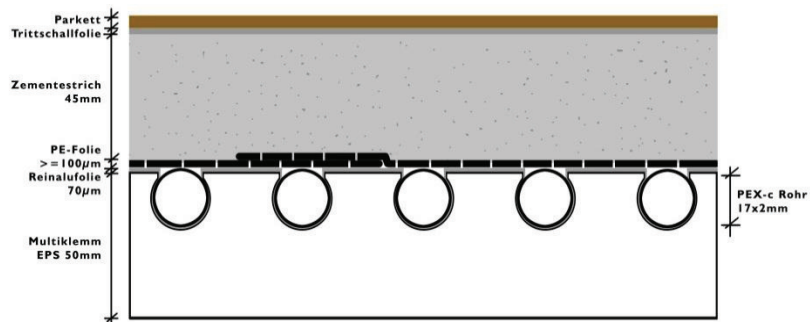
Watts Insulation GmbH
Finkensteiner Strasse 7
A-9585 Gödersdorf - Villach
+43 4257 3345 0
austroflex@wattsinsulation.com

Austroflex Multiklemm 30/50

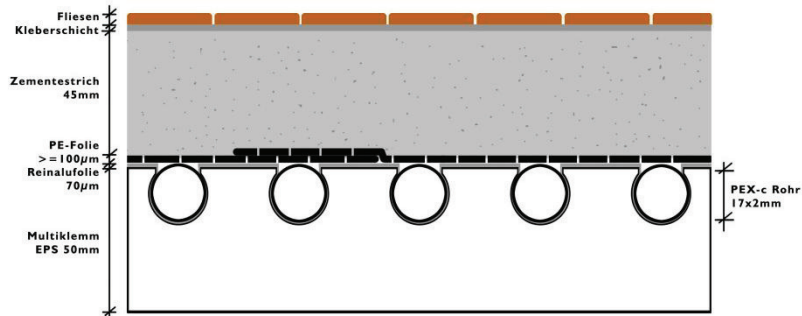
Beispiele für den Nassaufbau mit Austroflex Multiklemm 50



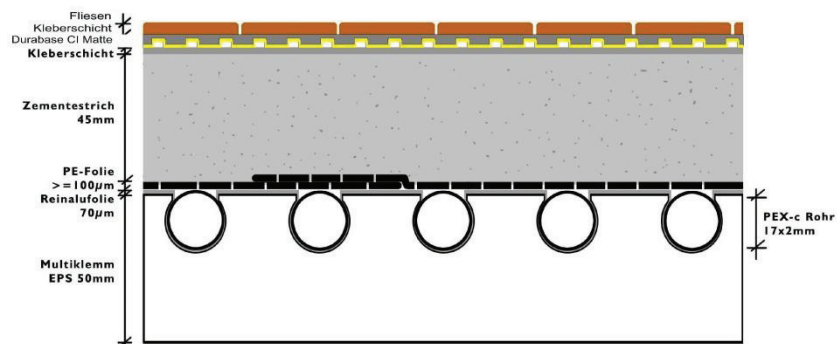
Nassaufbau mit Teppich



Nassaufbau mit Parkett oder Laminat



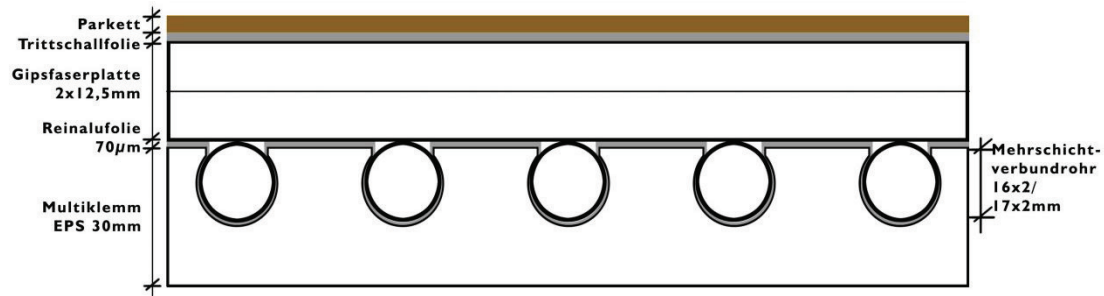
Nassaufbau mit Fliesen



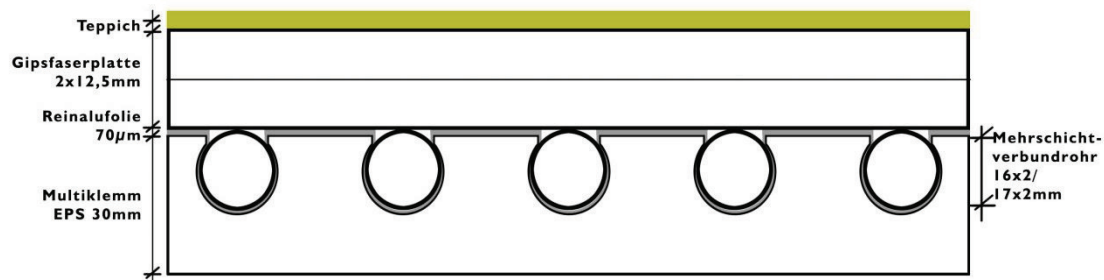
Nassaufbau mit Fliesen auf Entkoppelungsmatte (z.B.: Durabase CI Matte) und Dünnbett-, Flex- oder Fließbettmörtel (speziell bei Rissbildung im Estrich zu empfehlen)

Austroflex Multiklemm 30/50

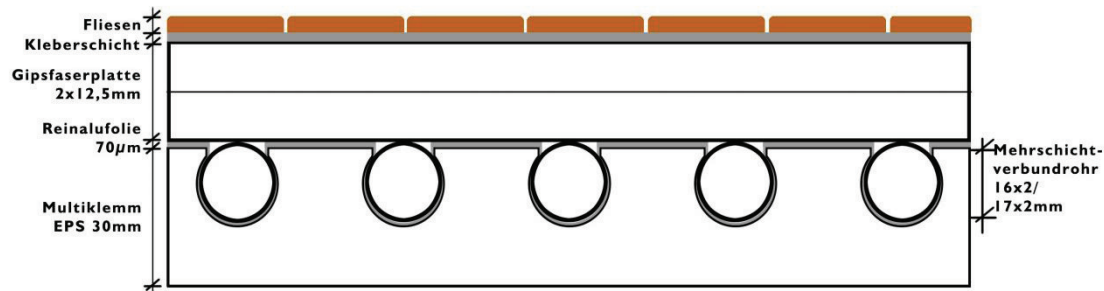
Beispiele für den Trockenaufbau mit Austroflex Multiklemm 30



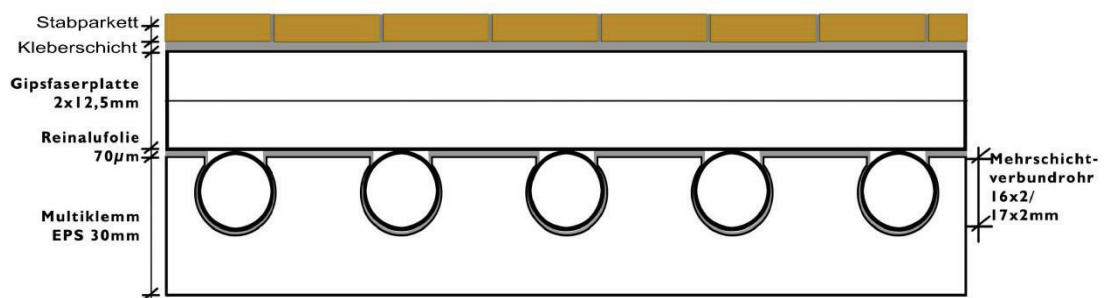
Trockenaufbau mit Dielenparkett oder Laminat, Temperatur des Oberbelags sollte 27°C nicht überschreiten



Trockenaufbau mit Teppich



Trockenaufbau mit Fliesen



Trockenaufbau mit Stabparkett geklebt mit dauerelastischen Kleber (für Fußbodenheizung geeignet,

Temperatur des Oberbelags sollte 27°C nicht überschreiten)

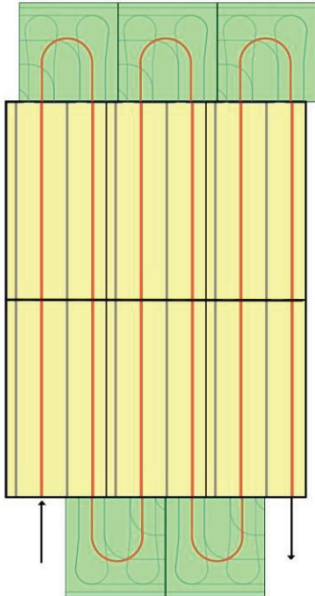
2011/07

WATTS INSULATION

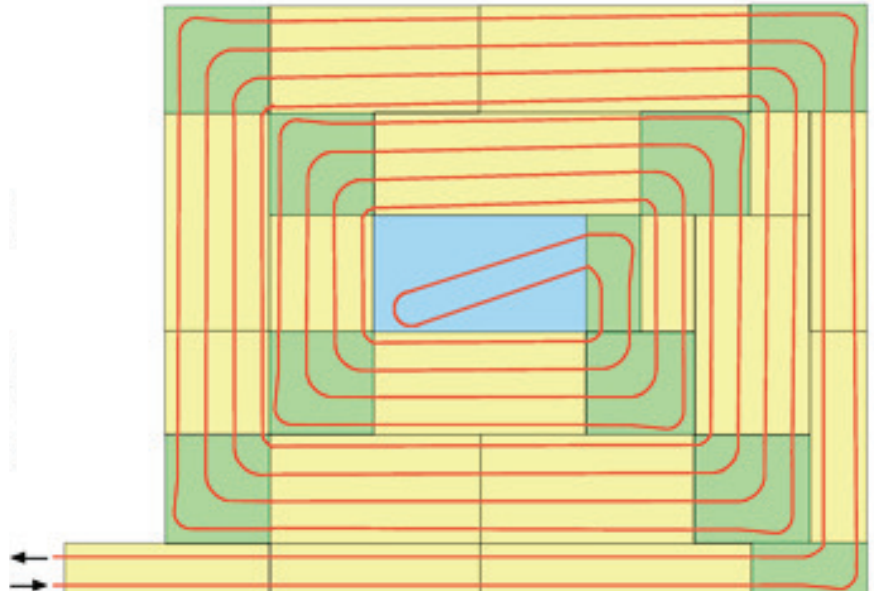
Austroflex Multiklemm 30/50

Verlegebeispiele

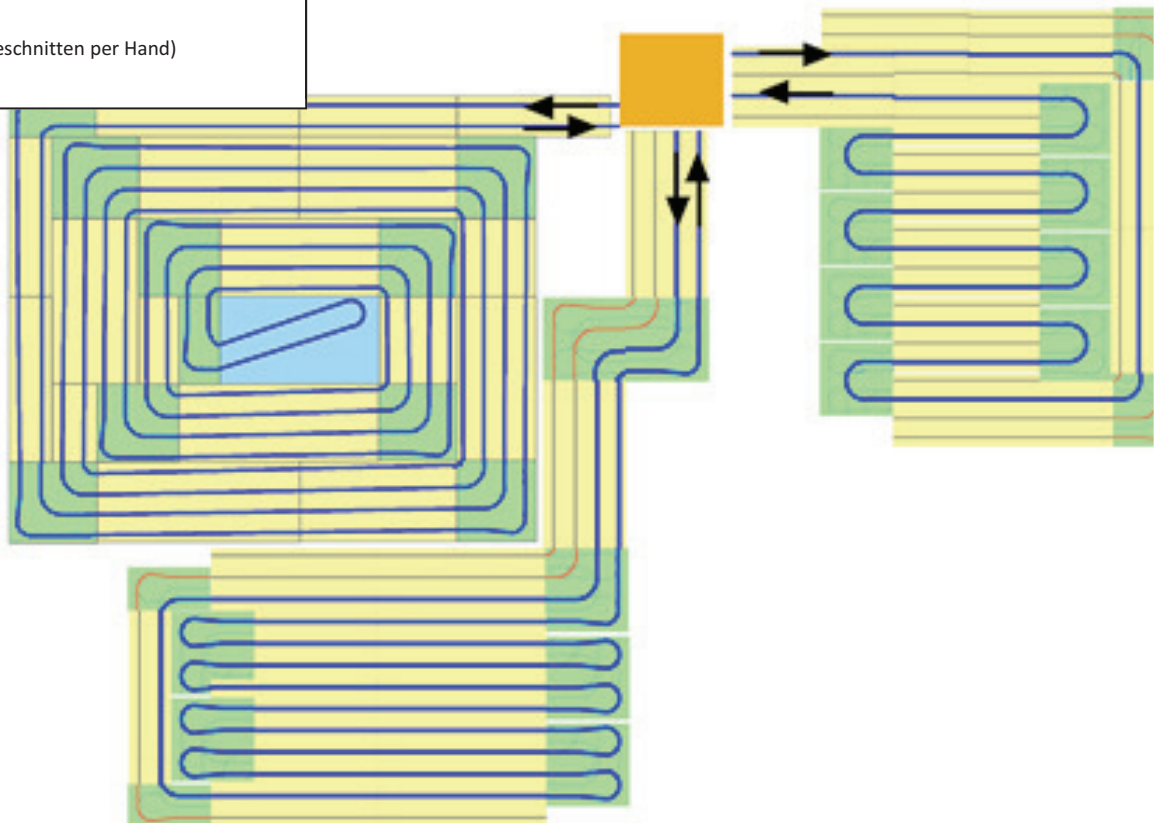
Multiklemm (250 mm Rohrabstand)
Mäanderverlegung
Gelb... Multiklemmplatte
Grün... Umlenkplatte



Multiklemm (125 mm Rohrabstand)
Schneckenverlegung
Gelb... Multiklemmplatte
Grün... Umlenkplatte
Blau... Multiklemmplatte (geschnitten per Hand)



Multiklemm (125 mm bzw. 250mm Rohrabstand)
Schneckenverlegung und Mäanderverlegung
Gelb... Multiklemmplatte
Grün... Umlenkplatte
Blau... Multiklemmplatte (geschnitten per Hand)
Orange... Verteiler



Watts Insulation GmbH
Finkensteiner Strasse 7
A-9585 Gödersdorf - Villach
+43 4257 3345 0
austroflex@wattsinsulation.com